



Informationsschreiben für die Betreiberinnen und Be- treiber von Foodständen am Maienzug 2019

Aarau, 21. Januar 2019

Maienzug 2019

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Maienzug 2018 gehört seit längerem der Vergangenheit an und die Planung für 2019 hat begonnen. Die von Ihnen beantwortete Umfrage in diesem Zusammenhang wurde ausgewertet und anschliessend in der Kommission besprochen.

Kurz zusammengefasst konnte festgestellt werden, dass alle Inhaberinnen und Inhaber von Verkaufsständen mehr oder weniger zufrieden waren. Gestützt auf Ihre Rückmeldungen versuchen wir diverse Anregungen und Verbesserungsvorschläge für den Maienzug 2019 umzusetzen. Dafür benötigen wir aber auch Ihre Mithilfe.

Beschlossen wurden folgende Anpassungen/Änderungen.

1. Aufbau, Betriebszeiten und Abbau

1.1 Aufbau der Infrastrukturen

- Donnerstag ab 10.00 Uhr bis Beginn Anlass Maienzugvorabend, 18.30 Uhr
Mittagsruhe zwischen 12.00 Uhr und 13.00 Uhr
- Freitag ab 07.00 Uhr bis 11.00 Uhr

1.2 Offenhalten der Verkaufsstände am Freitag

- Mittagessen 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Pflicht
- durchgehende Öffnungszeiten 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr freiwillig
- Abend 16.00 Uhr bis 24.00 Uhr, Pflicht
ab 24.00 Uhr, freiwillig

1.3 Abbau der Infrastrukturen

- Nacht Freitag auf Samstag das Befahren des Festgeländes ist während dem Festbetrieb nicht gestattet.
- Samstag bis spätestens 11.00 Uhr



2. Infrastrukturmaterial.

- Verkaufseinrichtungen ist Sache jedes einzelnen Bewilligungsinhaber
- Kühleinrichtungen/
Lebensmittelhygiene ist Sache jedes einzelnen Bewilligungsinhaber
- Strom (Volt/Watt & Ampere) ist mit der Anmeldung bekannt zu geben, wird durch die Firma «Eniwa» bereit gestellt
- Festtischgarnituren
gestellt werden von der Stadt Aarau zur Verfügung gestellt
- **Das Aufstellen und Abräumen ist Sache der Beteiligten mit Verkaufsständen**
- Sonnenschutz kann beim Werkhof gemietet werden (nur beschränkte Anzahl verfügbar)
- Platzzuteilung Markierungen werden am Boden angebracht, Detailplan wird mit dem Entscheid zugestellt
- Stromanschlüsse werden gestützt auf eure Vorgaben durch die Firma «Eniwa AG» bereit gestellt
- Abfallentsorgung die Stadt stellt Container zur Verfügung
- Abräumen Tische ist Sache der Betreiber von Verkaufsständen

3. Gutscheine

- Verpflegungsgutscheine (gelb) Wert Fr. 5.-, dürfen entgegen genommen werden nur Warenwert und keine Barauszahlung
- Weitere Gutscheine dürfen nicht entgegen genommen werden
- Rückvergütung die Adresse für das Einreichen der entgegen genommenen Gutscheine wird mit der Platzbewilligung (Entscheid) bekannt gegeben

4. Kosten

- Bearbeitungsgebühr mindestens Fr. 70.00
- Platzgebühr Verkaufsstand nach Fläche; Preis pro 10 m² Fr. 50.00
- Anteil Festtische pauschal Fr. 50.00
- Strom pauschal Fr. 50.00
- Entsorgung Kehrriecht nach Standgrösse; Fr. 20.00 pro 10 m²
- Reinigung nach Standgrösse; Fr. 10.00 pro 10 m²
- Sonnenschutz gemäss Ihrer Bestellung, Fr. 10.00 pro Schirm
defekte oder fehlende Schirme werden mit Fr. 150.00 in Rechnung gestellt.
- Bei den Preisen für Miete der Festtische und der Kehrriechtentsorgung handelt es sich um Richtpreise. Diese können noch variieren.

- **Funktioniert das Aufstellen und Abräumen der Tische sowie die Reinigung während dem Anlass durch die Standbetreiber nicht, wird dies im 2020 im Auftrage vergeben. Die anfallenden Kosten werden im Verhältnis zur Platzbelegung den Standbetreibern verrechnet.**



5. Sicherheitsvorschriften

5.1 Flüssiggas

Die Vorschriften des Arbeitskreises LPG beim Verwenden von Flüssiggasgeräten aller Art müssen eingehalten werden. Bei fehlender Prüfvignette oder der Unterlagen (zwei Papiere) wird die Inbetriebnahme verboten. <https://www.arbeitskreis-lpg.ch/service/downloads/>

Im Bereich von Koch- und Grillgeräten ist ein Handfeuerlöschgerät oder eine Löschdecke (bei Oel) bereit zu stellen. Der Bodenbereich unter den Geräten ist grosszügig abzudecken. Die Abdeckung muss dem Rande entlang auf den Boden geklebt werden (Stolpergefahr).

5.2 Dekorationen

Verwendetes Dekorationsmaterial, egal ob in unmittelbarer oder mittelbarer Nähe eines Verkaufstandes muss aus schwer entflamm- und brennbarem Material bestehen.

6. Jugendschutz

6.1 Getränke

Sämtliche alkoholfreien Tafelwasser¹ müssen billiger angeboten werden als das billigste alkoholhaltige Getränk in gleicher Menge². Das alkoholfreie Getränk muss sowohl als Gesamtmenge wie auch als dl am billigsten angeboten werden

Die Preislisten für die Getränke können zwei Wochen vor dem Anlass der Stadtpolizei, Sektion Gewerbe, hans.umbrecht@aarau.ch zur Kontrolle eingereicht werden.

6.2 Jugendschutzplakate

Die entsprechenden Jugendschutzplakate müssen vor Festbeginn (11.00 Uhr) gut sichtbar in ausreichender Anzahl bei den Verkaufs- und Ausschankstellen angebracht werden.

6.3 Instruktion Verkaufspersonal

Das Verkaufspersonal muss vom Standbetreiber oder der Standbetreiberin bezüglich des Verkaufs oder der Abgabe von alkoholhaltigen Getränken an jugendliche Personen³ instruiert werden.

7. Maienzug 2019

- Bitte teilen Sie uns umgehend mit, ob Sie an einer Teilnahme unter den vorerwähnten Bedingungen teilnehmen wollen oder nicht.
- Das entsprechende Meldeformular liegt bei oder kann herunter geladen werden. siehe Link im E-Mail.

¹ Tafelwasser mit und ohne Kohlensäure, ungesüsst und gesüsst, ausgenommen sind Redbull, Energie-Drinks und Fruchtsäfte

² Preisbeispiele; 3 dl Bier Fr. 4.50 und 5 dl Tafelwasser Fr. 4.50; oder 3 dl Bier Fr. 4.50, 4 dl. Bier Fr. 5.00 und 3dl Tafelwasser Fr. 3.50

³ § 1 Abs. 2 Bst. a und b GGG und vorerwähnte Ziffer 6.1 und 6.2



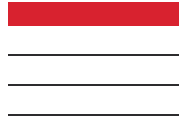
Freundliche Grüsse

Hans Umbricht
Leiter Sektion Gewerbe

 **Arbeitskreis LPG**
Kommission Flüssiggas

Checkliste Veranstaltungen	Ja	Nein *
1. Allgemeines		
Stimmen Druckregleranschlüsse und Gasflaschenanschlüsse überein? (Keine deutsche Druckregler an schweizerischen Gasflaschen & keine schweizerischen Druckregler an deutschen Gasflaschen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind geeignete Löschmittel (z.B. Feuerlöscher, Löschdecke) vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind alle Gasgeräte mit einer Vignette gekennzeichnet und sind die entsprechenden Kontrollbescheinigung "Veranstaltungen" vor Ort vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Instruktion der Mitarbeiter		
Sind alle Bediener vor der Inbetriebnahme über den Umgang mit den Gasgeräten instruiert worden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wird das Auswechseln der Gasflaschen nur durch instruierte Personen ausgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wird nach jedem Flaschenwechsel die Dichtheit überprüft? (z.B. mittels Lecksuchspray)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Aufstellung der Gasflaschen		
Sind Gasflaschen gegen Umkippen und Wegrollen gesichert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind Gasflaschen (für den Betrieb wie auch Vorrats- und Leerflaschen) mit einem Minimalabstand von 1 m zu Vertiefungen wie Keller, Kanälen, Schächten und Gruben aufgestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind im Arbeitsbereich nur angeschlossene Gasflaschen vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind Reserve- und Leerflaschen ausserhalb des Arbeitsbereichs, mindestens aber 2 m vom Verbrauchsgerät entfernt, gelagert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind Gasflaschen und Versorgungsleitungen, die durch mechanische Beschädigung gefährdet sind, ausreichend geschützt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Schläuche		
Werden nur armierte und für Flüssiggas zugelassene Schläuche (z.B. orange oder schwarz) verwendet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weisen die Schläuche keine mechanischen, thermischen, alterungs-bedingte Schädigungen oder Reparaturen auf? (z.B. Risse, starke Verfärbungen, Klebeband)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist das Ablaufdatum (oder Herstellungsdatum + Garantiedauer) der Schläuche eingehalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Standbetreiber		
Anlass / Ort		
.....		Standnummer
Datum		Unterschrift

* Ist ein Nein angekreuzt, dürfen die Gasgeräte nicht betrieben werden, bis der Mangel behoben ist!



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Arbeitskreis LPG								nächste Kontrolle		
	Kommission Flüssiggas										
	Cercle de travail GPL								prochain contrôle		
	Commission Gaz de pétrole liquéfiés										
	Circolo di lavoro GPL								prossimo controllo		
	Commissione Gas di petrolio liquefatto										
2019	2020	2021	2022	2023	2024						

Arbeitskreis LPG
Kommission Flüssiggas

Kontrollbescheinigung Veranstaltungen

Eigentümer

Name: _____ Telefon: _____
 Adresse: _____ Ort: _____

Eine Kontrollbescheinigung und Vignette pro Gasgerät! Auch die Gasversorgung ist pro Gasgerät zu kontrollieren!

	mangelhaft	mangel behoben	in Ordnung	
Gasversorgung				
<input type="checkbox"/> Flasche(n), inkl. Reserve à _____ kg/□ lt. aus <input type="checkbox"/> Kunststoff <input type="checkbox"/> Stahl <input type="checkbox"/> Alu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Gastankflaschen Inhalt _____ kg/□ lt. S/N _____ Baujahr _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Gasstark Inhalt _____ kg/□ lt. S/N _____ Baujahr _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Gassteckdose <input type="checkbox"/> Gasdruck gekennzeichnet mbar _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufstellung der Gasflaschen (Entlüftung, Halterung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> SN 219505 <input type="checkbox"/> andere geprüfte Kombination _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Druckregler _____ mbar _____ Baujahr _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Staudruck _____ mbar Fließdruck _____ mbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rohrleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schläuche (Zustand) Ablaufdatum _____ <input type="checkbox"/> > 1,5 m mit Schlauchbruchsicherung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Absperrarmaturen (Dichtheit, Beschriftung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umschaltarmaturen S/N _____ Baujahr _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dichtheitskontrolle bei <input type="checkbox"/> 150 mbar <input type="checkbox"/> _____ mbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gasgerät <input type="checkbox"/> fest installiert <input type="checkbox"/> mobil				
<input type="checkbox"/> Kocher <input type="checkbox"/> Backofen <input type="checkbox"/> Kühlschrank <input type="checkbox"/> Heizung				
<input type="checkbox"/> Warmwasserapparat <input type="checkbox"/> Ringbrenner <input type="checkbox"/> Gerätebrenner <input type="checkbox"/> Generator				
<input type="checkbox"/> Kombigeräte <input type="checkbox"/> _____				
Serien- / Fabrikations-Nr. _____ Baujahr _____				
Flammenbild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Flammenüberwachung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgasführung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bemerkungen: _____				

Kontrollleur _____ Nr. _____				
Die Anlage ist mangelhaft und muss repariert werden ¹⁾	Der Mangel wurde behoben bzw. repariert ²⁾	Die Anlage ist in Ordnung		
Stempel, Datum und Unterschrift _____	Stempel, Datum und Unterschrift _____	Stempel, Datum und Unterschrift _____		

1) Eine weitere Betriebsabnahme vor eigenhändiger Inbetriebnahme ist nicht erlaubt und erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr des Betreibers.
 2) Die Reparatur ist durch fachkundiges Personal nach Angaben des Herstellers durchzuführen.
 © 2019 Arbeitskreis LPG